

Taufansprache mit Rudi Rabe

Ich	Rudi
	Was hast Du denn da für eine Sammlung? Soll die Kirche jetzt hier ein neues Hut- und Helmmuseum werden?
Nein, nein, keine Angst. Das ist nur heute hier.	
	Hä, und was soll das?
Rudi, du hast es evtl. nicht mitbekommen.... Unser Gottesdienst hat ein Thema und das lautet: „Unter Gottes Schirm“	
	Also hier drinnen regnet es nicht. Ich brauche keinen Schirm. Und zum Fliegen brauche ich auch keinen Helm – ich kann das auch so.
Wir Menschen, Rudi haben auch nicht immer einen Helm an, oder eine Mütze oder haben einen Schirm dabei.	
	Ah.... Aber in besonderen Situationen!
Genau, also z.B. Milena, Du hast da einen Helm. Das ist zwar nicht Deiner. Aber du weißt, wann man den aufzieht?!	
>>> Reithelm	
>>> Feuerwehrhelm	
>>> Mütze	
>>> Radhelm	
>>> Kapuze	
>>> Schirm	
>>> Skihelm	
	Ok – jetzt haben wir alle Helme und Mützen und so was hier vorn... und was hat das jetzt mit Gott zu tun und außerdem heute taufen wir doch noch 3 Kinder?
Ok,ok – wir alle wissen, wozu wir diese Mützen und Helme alle brauchen. >>> Kinder verabschieden	
	Ja, ok und Gott?
In einem Psalm, also in einem alten Gebet bzw. Lied in der Bibel ... da steht drin: Wer unter dem Schutz Gottes bleibt (<u>Dach mit zwei Händen</u>), der spricht zum Herrn: Gott, du bist unsere Zuflucht. (<u>nach oben zeigen</u>) Auf dich hoffe ich (<u>beide Hände aufs Herz</u>).	
	Ahh, der Schutz... der Schutz Gottes... Dann ist Gott wie ein Feuerwehrhelm oder wie eine Mütze?
Ja, das finde ich irgendwie schon: Gott ist nah an mir dran... so wie eine Mütze.	
	Ahhh, und Gott schützt dich... vor Kälte und vor Regen.
Genau! Und ich glaube, Gott kann mich zwar auch vor vielem bewahren, aber eigentlich ist er wie ein Helm.	
	Aha, was meinst du damit?
Weißt, Du ein Helm ist nicht wie ein Glücksbringer, dass mir gar nichts mehr passiert.	
	Stimmt, mit einem Helm kann man natürlich trotzdem einen Unfall machen, aber es tut nicht mehr so weh.
Und so glaube ich das mit Gott auch:	

Gott bewahrt mich nicht vor allem, ... aber weil er da ist, macht er mich stark, auch Schwierigkeiten zu bestehen.	
	<u>Und wie bekommt man dann Gott in sein Leben?</u>
Er ist da, wenn du ihm <u>Vertrauen schenkst</u> .	
	Das klingt so, wie bei einem <u>Freund</u> : Das geht auch einfach so, dass man sich gut versteht. Aber am Anfang muss man einem Freund auch erst mal <u>Vertrauen schenken</u> .
Ja, genau – so ist es, <u>Vertrauen</u> zu schenken... und das ist nichts anders als <u>Glauben</u> .	
	Also ich erinnere mich, dass ich meinem besten <u>Freund EGON</u> mal <u>Vertrauen geschenkt habe</u> . Da habe ich ihm meine <u>Schatzkammer gezeigt</u> . Das ist quasi <u>Schnucke... nur für Raben</u> .
Ja, und deine Schatzkammer hast Du ihm nur gezeigt, weil du ihm Vertrauen geschenkt hast!	
	Und <u>mit Gott ist das genauso?</u>
Ja, wenn man <u>mitbekommt, wie gut Gott ist...</u> wenn man das in den <u>Geschichten der Bibel</u> mitbekommt, dann kann man eben auch <u>Gott Vertrauen schenken...</u> Und dann <u>zeigt man ihm auch seine Schatzkammer...</u>	
	Und man kann ihm <u>alles erzählen, ... also alles Traurige und Fröhliche</u> im Leben.
Und <u>das bietet Gott heute den drei Täuflingen, Oskar, Luisa und Greta an</u> .	
	Also seine <u>Freundschaft</u> bietet er an?
<i>Ja, und Gott sagt: „Ich will an deiner Seite sein. Lern mich kennen und vertraue mir... und dann...?“</i>	
	Ahhh, <u>und dann wird das wahr mit dem Hut und dem Helm</u> und dem Regenschirm... Wie war das noch gleich?
Gott verspricht seine Freundschaft und so heißt es in der Bibel: <u>Wer unter dem Schutz Gottes bleibt (Dach mit zwei Händen), der spricht zum Herrn: Gott, du bist unsere Zuflucht. (nach oben zeigen) Auf dich hoffe ich (beide Hände aufs Herz).</u>	
	Wahh, <u>Taufe als Freundschaftsangebot...</u> und wenn man Gott <u>Vertrauen</u> schenkt, dann ist Gott unser <u>Schutz</u> .
Ja, denn weißt Du: <u>Zu zweit</u> kann man alles besser meistern. Und so wie man einen <u>Unfall auf dem Fahrrad mit Helm</u> besser übersteht, so überstehe ich eine <u>Schwierigkeit im Leben besser mit Gott als Freund</u> an meiner Seite!	
	Na, jetzt wird mir vieles klar.... Gott, seine <u>Freundschaftsangebot</u> , mein <u>Vertrauen...</u> und wie dann seine <u>Nähe</u> für mich wie <u>Schutz</u> , wie ein Schirm oder ein Helm sein kann. <u>Aber wer wird denn heute getauft?</u>
<u>Oskar</u> wird getauft und bekommt das <u>Freundschaftsangebot Gottes</u> .	
	Und er bekommt doch auch immer einen <u>Taufspruch...</u> oder?
„Sei mutig und stark! Fürchte dich nicht und hab keine Angst; denn der Herr, dein Gott, ist mit dir bei	

allem, was du unternimmst.“ Jos 1,9	
	Das klings ja wie ein Feuerwehrhelm : „Keine Angst haben, Gott ist nah bei mir, und dann mal mutig los!“
Stimmt! Oskar und Carina und Falko , seine Eltern haben das auch schon gelebt. Sie waren mit dem Wohnmobil in Norwegen . Zusammen haben sie schon viel erlebt und gesehen.	
	Und wie war es?
Also ich habe viel Gutes gehört. Weißt Du, erst zu zweit zu sein und so für sich zu leben... und dann einen Oskar zu haben, das ist schon eine Umstellung .	
	Meinst du mehr Arbeit ? Von wegen Essen ins Nest holen...
Naja, und ganz viel da sein. Aber das Erstaunliche ist: Das mag alles viel sein und manchmal stressig sein, aber - wie so viele Eltern – Carina und Falko schauen ihren Oskar an und schon sind sie zu fast allem bereit .	
	Ich habe mal bei ihnen vom Baum aus gelunzt... wo sie wohnen: Sie wohnen in einem schön renovierten Haus – das war sicherlich auch viel Arbeit ! Oskar läuft und lacht ganz viel .
Ok, aber dann ist er ja schon kräftig selbst auf Entdeckungstour .	
	Ja, wahrscheinlich wird er mal ein Bastler wie sein Papa... oder doch ein Sänger wie seine Mama?
Du, Rudi das ist egal. Er soll seines finden... und auf diesem spannendem Weg ist Gott bei ihm und....	
	...Macht ihn mutig und stark. Singen wir das Lied nachher noch?
Ja, später noch! Das Lied kennt Milena , die Schwester von Luisa . Und sie hat es sich gewünscht .	
	Dann wird Luisa heute auch getauft?
Ja, Ihr Spruch steht auch im Josuabuch im ersten Kapitel . In Jos 1,5 heißt es: „Gott spricht: Ich lasse dich nicht fallen und verlasse dich nicht.“ Jos 1,5c	
	Sag mal, wie macht Gott das eigentlich, dass er dann Milena nicht fallen lässt . Also hast Du jemals gesehen , wie er das gemacht hat?
Jain.	
	Hä.... Jain?
Also eine gute Antwort kann das sein, was den Eltern Andrea und Christian auch noch wichtig war für Luisa .	
	... und das wäre?
Also als Zusatz vor den Taufspruch aus der Bibel haben Sie folgende Worte gefunden: Unsere Hände werden dich halten, solange du es brauchst; unsere Füße werden dich begleiten, solange du es möchtest. Unsere Herzen werden dich lieben, solange wir leben.	

„ Gott spricht: Ich lasse dich nicht fallen und verlasse dich nicht. “ Jos 1,5c	
	Und?
Naja, Gott verspricht , dass er Luisa nicht fallen lässt. Aber wenn es darum geht, dies konkret zu tun, dann kann er auch uns Menschen zur Hilfe nehmen.	
	Aha?
Rudi, so wie Engel Boten Gottes sind, können wir und kannst Du doch auch für Gott etwas tun.	
	OK – Gott verspricht, und manchmal nimmt er unsere Hände zur Hilfe und ist so für Luisa da.
Genau! Und irgendwie gab es das bei Luisa auch schon.	
	Und wie?
Die Geburt von Luisa war ziemlich schwer und hinterher war sie noch krank und musste im Krankenhaus bleiben... aber Gott ist an ihrer Seite geblieben – ganz fest!	
	Und es gab Ärzte und Schwester und Mama und Papa und Milena – und alle haben sich um sie gekümmert.
Genau so! Du, ich sage Dir: Die Geburt von Greta war auch kein Zuckerschlecken.	
	Und wie geht es Greta jetzt?
Ich hatte den Eindruck: hervorragend. Sie ist gerade mit Milena und Felix nach Kaufungen gezogen ... in ein schickes neues Haus. Ihre blauen Augen sind blau wie der Himmel – da kann man einfach nur staunen. Und wenn sie mit ihren blauen Augen das Spielzeug über sich ansieht , dann hat man den Eindruck, sie entdeckt gerade ihre Welt ganz neu.	
	Und ihr Taufspruch?
„ Ein Mensch sieht, was vor Augen ist; aber der Herr sieht das Herz an. “ 1.Sam 16,7	
	Mhh, wir Menschen sehen und Gott sieht und da ist ein Unterschied?
Ja, das bekommt Greta mit auf ihren Weg: Es gibt Dinge, die können wir Menschen sehen. Also wenn Greta beim Laufenlernen hinfällt und Milena und Felix sehen das, dann werden sie was tun....?	
	Naja, wenn sie es sehen, so schnell wie möglich hinlaufen und helfen und Greta auf den Arm nehmen und trösten.
Und Gott sieht sogar, wenn wir im Herzen traurig sind... und man kann den Anlass dafür nicht sehen.	
	Hä?
Also wenn eine Freundin später mal gemein zu Greta sein sollte ...	
	Dann ist sie traurig , ja!
Und wenn sie anderen das nicht erzählt , dann wissen sie gar nicht, dass sie traurig ist und woher das kommt!	
	Ahhh, und Gott schaut dann in das Herz von Greta und weiß das.
Und ich sage dir: Das tut sehr gut!	
	Gott kennt Greta und mich durch und durch – deshalb kann ich mit ihm alles teilen.

Ja, das ist es!	
	Ich muss ja mal sagen: Greta, Oskar und Luisa haben alle tolle Freundschaftsangebote von Gott bekommen.
Ja, so ist Taufe .	
	Und im Vertrauen zu Gott wirkt das wie ein Feuerwehrhelm .
Und das gilt nicht nur für die drei! Wir alle können unser Freundschaftsversprechen Gottes gut ausleben...	
	... und dann haben wir quasi alle Helme und Schirme Gottes auf .
Gott ist nah bei uns und das schützt uns.	
	Amen
Amen	